

Name:	Holzschutz Gefährdungsklassen, Schutzklassen, Kurzzeichen	Datum:
Klasse:		Fach: LF1-AuW

GEFÄHRDUNGSKLASSEN (DIN 68 800 T.3 und DIN EN 335)


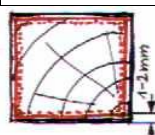
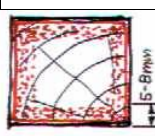
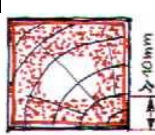

Klasse	Beanspruchung	Anwendungsgebiete	Schutzmittel
GK 0	keine Beanspruchung durch Niederschlag, Spritzwasser oder ähnliches	Wohn- und andere Innenräume, zentralbeheizt, Holzfeuchte bis 8%	keine
GK 1	keine Beanspruchung durch Niederschlag, Spritzwasser oder ähnliches	Überdachte Innenräume, Dachkonstruktionen in unbeheizten Räumen, Holzfeuchte bis maximal 20%	lv oder resistente Holzarten
GK 2	gelegentliche Befeuchtung, Holzfeuchte aber nur kurzzeitig > 20%, Luftfeuchte bis 70%	Innen-/Außenübergang (Fenster und Haustüren), witterungsgeschützt abgedeckte Außenbauteile (z.B. Auch Dickschicht lasiert)	lv, P teilweise auch resistente Holzarten
GK 3	häufig direkte Befeuchtung aber kein Erdkontakt	Außen (Dächer von Carports, Wintergärten, Spielgeräte); Holzfeuchte häufig > 20%	lv, P, W
GK 4	ständige Befeuchtung, Kontakt mit Erde oder Süßwasser	Außen: Ständer von Carports, Spielgeräte u.s.w.; Holzfeuchte häufig > 20%	lv, P, W, E
GK 5	ständige Befeuchtung mit Meerwasser	Holzfeuchte ständig > 20%	lv, P, W, E

KURZZEICHEN auf Holzschutzmitteln (DIN 68 800)

Wirkungsbereiche	
lv	Insekten vorbeugend
(lv)	lv nur bei Tiefschutz (Tränken)
lb	Insekten bekämpfend (bei Befall)
P	wirksam gegen Pilze
W	Witterungsg geeignet ohne Erdkontakt
E	für Erdkontakt, extreme Beanspruchung
M	Schwamm bekämpfung im Mauerwerk

Anwendungshinweise	
L	Leimverträglich (bestimmte Leime)
K	keine Lochkorrosion Chrom-Nickel-Stahl
S	zum Streichen, Spritzen, Sprühen, Tauchen
(S)	Spritzen, Sprühen, Tauchen in stationären Anlagen
ST	(S) sowie Streichen in stationären Anlagen
T	Tauchen, Tränken

SCHUTZKLASSEN DIN 52 175

	DECKSCHUTZ 0mm; nur auf der Oberfläche streichen, sprühen, spritzen
	OBERFLÄCHENSCHUTZ 1-2 mm Eindringtiefe streichen, sprühen, spritzen
	RANDSCHUTZ 5-8 mm Eindringtiefe 2 x mehrere Minuten Tauchen
	TIEFSCHUTZ > 10 mm Eindringtiefe 2 x mehrere Stunden Tränken
	VOLLSCHUTZ völlig durchgetränkt nur Kesseldruckimprägnierung

EINDRINGTIEFE-ANFORDERUNG DIN EN 351

P 1	keine Mindest-Eindringtiefe
P 2	mind. 3mm seitlich; mind. 4mm in Faserrichtung im Splintholz
P 3	mind. 4mm seitlich im Splintholz
P 4	mind. 6mm seitlich im Splintholz
P 5	mind. 6mm seitlich; mind. 50mm in Faserrichtung im Splintholz
P 6	mind. 12mm seitlich im Splintholz
P 7	mind. 20mm seitlich im Splintholz nur Rundhölzer
P 8	gesamtes Splintholz
P 9	gesamtes Splintholz und mind. 6 mm bei freiliegendem Kernholz